

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

6. Jahrgang

23. November 2012

Nummer 47



„Tag der Demokratie“ - Sachsens Ministerpräsident Tillich zu Besuch am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Am 9. November 2012 besuchte Herr Tillich das Ferdinand Sauerbruch Gymnasium. Anlass dafür war der „Tag der Demokratie“. Aber was genau ist der „Tag der Demokratie“ eigentlich?

Der 9. November ist ein sehr bedeutender Tag in der Geschichte Deutschlands. Am 9. November 1918 wurde durch den Sozialdemokraten Philipp Scheidemann die erste deutsche Republik ausgerufen. Dieser Tag wird auch als Geburtsstunde der späteren Weimarer Republik bezeichnet. Negative Bedeutung erlangte das Datum im Jahr 1923, an dem der Hitler-Ludendorff-Putsch in München stattfand und 1938, als mit dem Beginn der Reichspogromnacht die Verfolgung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Regime begann. 1923 hat die Demokratie noch funktioniert und der Putsch wurde niedergeschlagen. 15 Jahre später sah ein ganzes Volk weg und tolerierte zuerst die Zerstörung von Synagogen und von jüdischen Geschäften und später die Ermordung vieler Juden. In der jüngeren Vergangenheit wurde am 9. November 1989 die Grenze zwischen der ehemaligen DDR und der BRD für alle DDR-Bürger geöffnet und der Weg zur Deutschen Einheit geebnet.

Ein so ereignisreicher Tag kann uns heute noch beispielhaft zeigen, dass Demokratie und Frieden keine Selbstverständlichkeit sind, sondern hart errungen wurden und für die Zukunft gelebt und geschützt werden müssen.



Der Ministerpräsident Sachsens, Herr Tillich, stellt sich den Fragen der Schüler.

Unser Ministerpräsident, Herr Tillich, der Abgeordnete des Landtages, Herr Mikwauschk und unsere Bürgermeisterin, Frau Ternes, besuchten in der 3. Unterrichtsstunde unser Gymnasium, um den „Tag der Demokratie“ mit uns gemeinsam zu begehen. Nach Ansprachen unseres Schulleiters, Herrn Schlögel und Herrn Dörnbrack, dem Leiter unseres Debattier-Klubs, zur Bedeutung des 9. November, führten Schüler der Oberstufe eine Schaubdebate zum Thema „Soll es künftig in Deutschland obligatorisch den gläsernen Abgeordneten geben?“ durch. Die Schüler erörterten das Thema in zwei Gruppen. Die Pro-Gruppe (Henrik Merker und Robin Amberg) vertrat den Standpunkt für den gläsernen Abgeordneten und die Contra-Gruppe (Christoph Weber und Alexander Luther) vertrat den Standpunkt, den aktuellen Status quo beizubehalten. An der Debatte haben neben den Gästen auch zahlreiche Schüler der

11. und 12. Klassen teilgenommen. Das Thema war wegen der derzeitigen gesellschaftlichen Diskussion um die Nebeneinkünfte des Kanzlerkandidaten der SPD, Herrn Steinbrück, sehr aktuell und in den Argumenten sehr vielfältig. Angesichts der Tatsache, dass selbst die Parlamente und Berufspolitiker bis heute noch um eine tragfähige Lösung ringen, war es auch nicht verwunderlich, dass die Debatte ergebnisoffen beendet wurde. Anschließend gab Herr Tillich ein sehr ausführliches und positives Feedback zu dem gerade Gehörten.

Es folgte eine Podiumsdiskussion, bei der wir Schüler die Möglichkeit hatten Ministerpräsidenten Tillich Fragen zu stellen. Dabei wurden unter anderem der derzeitige Lehrermangel und damit verbundene Einstellungsgarantien für künftige Lehramtsstudenten angesprochen. Herr Tillich ging auf alle unsere Fragen ein und erklärte uns die aktuelle Situation. Am Ende seines Besuches trug sich Herr Tillich in das Gästebuch unserer Schule ein.



Schüler der Oberstufe während der Debatte

Es war sehr schön, den „Tag der Demokratie“ und eine Diskussion unseres Debattier-Klubs live vor einem so prominenten Publikum mitzerleben. Beeindruckend fand ich die ausführliche Zusammenfassung der Debatte durch unseren Ministerpräsidenten. Ebenso war ich überrascht, dass im sächsischen Parlament schon heute eine hohe Transparenz gelebt wird. Die Nebeneinkünfte der Abgeordneten und Minister werden erfasst und sind für Journalisten einsehbar.

Jeder erlebte diesen Tag anders. Während die Sekundarstufe II an der Debatte aktiv beteiligt war, fanden die jüngeren Schüler Auto und Sicherheitspersonal unseres Ministerpräsidenten besonders spannend und erfreuten sich am Smalltalk mit ihnen.

Der „Tag der Demokratie“ war in diesem Jahr an unserer Schule ein besonderes Ereignis und wurde durch den Besuch des Ministerpräsidenten von uns Schülern bewusster wahrgenommen. Ich finde es sehr gut, dass sich ein Ministerpräsident Zeit nimmt, um mit Schülern über das Thema „Demokratie“ zu sprechen. Neben der besonderen Ehre für unsere Schule ist es ein deutliches Zeichen für unsere lebendige und funktionierende Demokratie!

Sophie Roch, 11. Klasse

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
 Krankentransport und
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

24.11. 8 - 11 Uhr Frau DM Fieber 03 59 52-4 68 68
 Rathausstraße 23, Großröhrsdorf

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

24.11. 9 - 11 Uhr Frau Dr. Weinrich 03 59 55-7 38 50
 25.11. 9 - 11 Uhr Goethestraße 12, Pulsnitz

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

24.11.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
25.11.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
26.11.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
27.11.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
28.11.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
29.11.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
30.11.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

23.11. - 30.11. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
 Tel. (03 52 05) 7 33 88

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 31. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

Montag, dem 3. Dezember 2012, 19.00 Uhr,
im Stadtbauamt, Adolphstraße 18,

statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Protokolle aus den Sitzungen des Technischen Ausschusses vom 08.10.2012 und 05.11.2012
2. Beratung und Beschlussfassung zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Vergaben
3. Beschlussfassung über die regelmäßigen Sitzungstermine des Technischen Ausschusses für das Jahr 2013
4. Verschiedenes / Anfragen

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

Ternes

Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung Bretinig-Hauswalde

Bekanntmachung einer Sitzung

Am Dienstag, dem 27. November 2012, 19.30 Uhr findet in der ehemaligen Schule in Hauswalde, Krohnenbergstraße 4, 01900 Bretinig-Hauswalde die 36. Sitzung des Gemeinderates statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung lade ich alle interessierten Bürger herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bestätigung der Tagesordnung
Bestimmung der Mitunterzeichner des Protokolls
2. Anfragen der Bürger
3. Beratung und Beschlussfassung zu überplanmäßigen Ausgaben
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin / Frau Säring, Kämmerin
4. Beratung und Beschlussfassung der Sitzungstermine des Gemeinderates und seiner Ausschüsse
BE: Frau Liebmann/Bürgermeisterin
5. Sonstiges
6. Anfragen der Gemeinderäte

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

Liebmann

Bürgermeisterin

Information der Verwaltungsgemeinschaft



„Schau rein!“
Woche der offenen Unternehmen Sachsen

Sehr geehrte Unternehmer, Gewerbetreibende, Handwerker und Selbständige,

vom 11. bis 16. März 2013 findet bereits zum achten Mal die sachsenweite Berufs- und Studienorientierungswoche „Schau rein! Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ statt.

In dieser Woche werden wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler aller Schularten von Klasse 7 bis 12 unterwegs sein, um sich über ihre beruflichen Möglichkeiten sowie zu Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen zu informieren. Wir möchten den Jugendlichen wieder eine große Bandbreite an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten präsentieren. Wir bitten Sie um Ihre aktive Unterstützung von „Schau rein!“, indem Sie vielfältigste Veranstaltungen für Ausbildungs- und Studieninteressierte in Ihrem Unternehmen anbieten.

Durch „Schau rein!“ haben Sie, wie in den vergangenen Jahren auch, in 2013 die Möglichkeit, den Schülerinnen und Schülern Arbeitsabläufe, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, Tätigkeitsprofile sowie die Bewerbungsmodalitäten und die Anforderungen für den Ausbildungsplatz

Information der Verwaltungsgemeinschaft

praxisnah vorzustellen und dabei die Mitarbeiter von morgen kennen zu lernen.

Zu den Besonderheiten dieser Berufs- und Studienorientierungswoche gehört unter anderem der sehr individuelle Ansatz. Die Schülerinnen und Schüler wählen Unternehmensangebote entsprechend ihrer persönlichen Interessen und Neigungen aus. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen steht das persönliche Gespräch mit besonders interessierten Jugendlichen. Somit besteht für Sie der Vorteil, wirklich interessierte Schüler frühzeitig an Ihr Unternehmen heranzuführen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich auf der Plattform www.schau-rein-sachsen.de anzumelden und Schülerveranstaltungen einzutragen. Ab Januar 2013 wird diese Plattform dann für die Schülerinnen und Schüler zum Buchen von Veranstaltungen geöffnet. Deshalb ist es wichtig, dass bis dahin bereits möglichst viele Angebote bereit stehen.

Bitte beteiligen Sie sich an dieser Veranstaltung und öffnen unseren interessierten Jugendlichen Ihre Türen. Falls Sie Fragen oder Hinweise haben, dann stehen Ihnen die Organisatoren vor Ort gern zur Verfügung. Diese können Sie wie folgt erreichen:

Wirtschaftsforum Sächsisches Elbland e.V., Herr Ulrich Wagner, Ratsweinsberg 1, 01662 Meißen, Telefon 0 35 21-73 37 99; Telefax 0 35 21-74 07 14, E-Mail wfse@wfse.de

Aus der Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand in **Brettnig-Hauswalde** bekannt:

Ringstraße 13, Brettnig-Hauswalde

4-Raum-Wohnung

mit ca. 80,00 m² WFL im EG mit Ofenheizung, KM 3,38 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 03 59 52/2 83 23 oder im Rathaus, Zi. 17.

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung in Brettnig-Hauswalde findet am **Mittwoch, dem 28. November 2012, 19.30 Uhr** in Körners Gaststätte statt.

H.-G. Sachse

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 33. Sitzung des Verwaltungsausschuss berichtet

Wie immer um diese Jahreszeit legte der Verwaltungsausschuss seine regelmäßigen Sitzungstermine für das kommende Jahr fest. Mit wenigen Ausnahmen werden sich auch im Jahr 2013 die Ausschussmitglieder am 2. Montag im Monat treffen.

Danach beriet der Ausschuss über zwei überplanmäßige Ausgaben für die Betreuung von Kindern. Der erste Beschluss beinhaltete die Entgeltzahlung für die Betreuung in Kindereinrichtungen anderer Orte, die Großröhrsdorfer Kinder besuchen. 45 Kinder werden momentan in anderen Orten betreut. Gründe für die Fremdobhut sind z.B. die vollständige Belegung der Betreuungsplätze in Großröhrsdorf oder eine ortsnahe Einrichtung zum Arbeitsplatz der Eltern. Die Inanspruchnahme der Fremdbetreuung lässt sich im Voraus nicht exakt planen. Für das Jahr 2012 ergab sich durch eine Hochrechnung ein zusätzlicher Finanzmittelbedarf von 16.600 €. Diese sollen über Mehrausnahmen aus Zinsen für Gewerbesteuer gedeckt werden.

Der zweite Beschluss befasste sich mit der Betreuung von Großröhrsdorfer Kindern durch Tagesmütter. Die Tagesmütter fangen insbesondere den Mehrbedarf an notwendigen Plätzen auf, der nicht durch die Kindertagesstätten gedeckt werden kann. Momentan sind vier Tagesmütter in

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Großröhrsdorf tätig, welche 12 Kinder betreuen. Hierfür sind seitens der Stadt Zuschüsse zu zahlen. Für das Jahr 2012 ergab sich ein zusätzlicher Finanzmittelbedarf von 13.000 €, welcher durch Mehreinnahmen aus Betriebskostenrückerstattung finanziert werden kann.

Rassegeflügel-Ausstellung

„Eine Schwalbe macht noch lange keinen Frühling“

Bunte Federkleider und lautes Gegacker und Geschnatter gab es am 10. und 11. November in der Festhalle Großröhrsdorf zu sehen und zu hören. Unter dem Motto „Eine Schwalbe macht noch lange keinen Frühling“ präsentierten in diesem Jahr die Züchter in der thematisch dekorierten Festhalle ihre Ergebnisse. Über 400 Hühner, Zwerghühner und Tauben von 62 Züchtern aus dem Altkreis Kamenz verdeutlichten in diesem Jahr die unzähligen Möglichkeiten an Rassen- und Farbschlägen. Erfreulich ist, dass der Verein auch in diesem Jahr seine Jugendabteilung aufrechterhalten konnte. So präsentierten auch sieben Aussteller aus der Jugendabteilung ihre Tiere.



Herr Horn und Herr Walther führten Frau Ternes und Frau Liebmann durch die Ausstellung.

Bei der Eröffnung am Sonnabend waren die Bürgermeisterinnen Frau Kerstin Ternes und Frau Katrin Liebmann anwesend und richteten dankende und anerkennende Worte an die Züchter. Mit viel Fleiß und Engagement schafften sie es wieder, die jährliche Ausstellung der Ergebnisse attraktiv und interessant zu gestalten. Auch der Vorsitzende des Vereins, Hartmut Walther ergriff das Wort und dankte allen Helfern für die Unterstützung und den Preisrichtern, die mit ihrer Arbeit die Titelträger ermittelt haben. Je nach Qualität der Elterntiere, der Zuchtlinienführung und dem züchterischen Geschick bekommen die Tiere höhere oder tiefere Noten. Die Tiere der Züchter aus dem Rödertal konnten dabei in diesem Jahr wieder durch gewissenhafte Vorbereitung der Ausstellungstiere mehrfach sehr gute Ergebnisse erreichen.

Geburtstage in Brettnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Christoph Anders	am	23.11.	zum	81. Geburtstag
Frau Irmgard Kallies	am	24.11.	zum	76. Geburtstag
Frau Lotte Bolten	am	25.11.	zum	90. Geburtstag
Herrn Werner Sauer	am	25.11.	zum	74. Geburtstag
Frau Hildegart Berndt	am	27.11.	zum	93. Geburtstag
Herrn Wilfried Bürger	am	27.11.	zum	76. Geburtstag
Frau Renate Korell	am	28.11.	zum	70. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Christine Haufe	am	25.11.	zum	79. Geburtstag
Frau Christine Dubbert	am	25.11.	zum	79. Geburtstag
Frau Liesbeth Gräfe	am	25.11.	zum	88. Geburtstag
Herrn Siegm. Wagenknecht	am	25.11.	zum	72. Geburtstag
Frau Hanna Berger	am	26.11.	zum	74. Geburtstag
Frau Christa Leberwurst	am	27.11.	zum	84. Geburtstag
Frau Erika Schiwiek	am	27.11.	zum	73. Geburtstag
Frau Christel Schöne	am	27.11.	zum	73. Geburtstag
Frau Hilda Hollbach	am	27.11.	zum	93. Geburtstag
Frau Inge Sternkiker	am	28.11.	zum	76. Geburtstag
Herrn Horst Schöne	am	29.11.	zum	93. Geburtstag
Herrn Achim Petrick	am	29.11.	zum	71. Geburtstag
Frau Monika Mißbach	am	29.11.	zum	70. Geburtstag
Frau Annelies Schöne	am	30.11.	zum	88. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Ruth Tschörtner	am	24.11.	zum	83. Geburtstag
----------------------	----	--------	-----	----------------

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

25. November - Ewigkeitssonntag

Kleinröhrsdorf: 09.00 Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres

Hauswalde: 09.00 Gottesdienst

Großröhrsdorf: 10.30 Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres

Rammenau: 10.30 Gottesdienst

Brettnig: 14.00 Gottesdienst

Der Erwachsenenkreis lädt ein:

Thema: „Christliche Gruppen - Ergänzung oder Gefahr für die Kirche?“
Der Beauftragte für Weltanschauungs- und Sektenfragen der Landeskirche, Dr. Harald Lamprecht, gibt einen Überblick über die Vielfalt und die Kennzeichen christlicher Sondergemeinschaften in Sachsen.

Wann: 23.11.2012, um 20 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf, Kirchstraße 10.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Jens Großmann, im Namen des Vorbereitungskreises

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Seniorenarbeit Großröhrsdorf



Förderverein Kleinröhrsdorf e. V.

Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zur Weihnachtsfeier am **Sonntag, den 1.12.2012 um 14.30 Uhr** in die Gaststätte „Seeterrasse“ auf dem Campingplatz Luxoase ein. Es besteht die Möglichkeit, anschließend in der Gaststätte zu Abend zu essen.

Bitte lassen Sie uns **bis zum 20.11.2012 eine Rückmeldung** zukommen.

Mit freundlichen Grüßen, die Seniorenparty-Organisationsgruppe:

Ina Philipp, Wallrodaer Straße 9, Iljana Hilpert-Bohrsch, Am Storchennest 9, Tel. 4 60 63, Erika Heinze, Wallrodaer Straße 14, Tel. 5 66 53, Heidrun Helaß, Tel. 2 83 34 (Rathaus)

Seniorenarbeit Großröhrsdorf

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier Großröhrsdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am **Mittwoch, dem 12.12.2012 um 14.00 Uhr** laden wir Sie recht herzlich zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier in die Festhalle am Rödertalstadion ein. Bei Kerzenschein, Kaffee und Stollen werden die vier Mundartsprecher aus Ohorn uns mit ihrem Programm unterhalten.

Wir bitten bei Interesse an dieser Veranstaltung um telefonische Anmeldung **bis zum 07.12.2012** unter den Telefonnummern 2 83 34 oder 28 30.

Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Kommen und freuen uns auf einen gemütlichen weihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen.

Ihre Kerstin Ternes, Bürgermeisterin

Seniorentreff Großröhrsdorf

Von wegen grauer November! Am 15.11. zog ein goldener Herbsttag auf. Besser kann man ihn sich nicht wünschen. Gerade richtig für den Bunten Nachmittag unseres Seniorentreffs.

Dieser wurde mit zwei Lesungen von Geschichten, die das Leben schreibt, eröffnet. Frau Anders setzte die Geschichte der drei Freundinnen vom vorigen Jahr fort und brachte uns berührend nahe, dass auch spätes Glück errungen sein will. Frau Wenzel hatte eine wahre Geschichte aus der Familie erzählt, in der Aschenputtel und der Weihnachtsmann und andere Märchengestalten alles zum Guten zusammenführten.

Danach fanden sich schnell die Gruppen zum Basteln und zu den Gesellschafts- und Kartenspielen. Und unter dem Motto „Ein Schlückchen in Ehren“ kann niemand verwehren, kamen auch die Sektverehrer auf ihre Kosten.

Stolz präsentierten an diesem Nachmittag auch die Frauen des Handarbeitszirkels, die sich alle 14 Tage dienstags in der Sozialstation Großröhrsdorf treffen, ihre selbst gestrickten, wunderschönen Mützen, Schals, Handschuhe und Socken für das Kinderheim des DRK in Dorfhain. Auch mit Gestricktem eingekleidete Püppchen sollen dort die Kinderherzen zum Weihnachtsfest erfreuen.

Kurzum der 2. Bunte Nachmittag im Treff bleibt in guter Erinnerung.



Frau Wenzel und Frau Schmidt beim Einpacken des Selbstgestrickten für das Kinderheim des DRK in Dorfhain. Auch mit Gestricktem eingekleidete Püppchen sollen dort die Kinderherzen zum Weihnachtsfest erfreuen.



Seniorenarbeit Großröhrsdorf

Die Organisatoren unseres Seniorentreffs haben die Vorbereitungen für die Senioren-Weihnachtsfeier der Stadt unterstützt. Diese findet am 12.12.2012, um 14.00 Uhr in der Festhalle statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich eingeladen.

Praßerschule Großröhrsdorf



Beratungselternabend

Liebe Eltern der Schulanfänger 2013,

im nächsten Jahr beginnt für Ihre Kinder ein neuer, wichtiger Lebensabschnitt.

Deshalb laden wir Sie bereits jetzt zu einem Beratungselternabend in die Schule ein.

Neben Informationen zu Inhalten des evangelischen Religionsunterrichtes sowie zum Fach Ethik wollen wir Ihnen Anregungen geben, wie Sie auch im häuslichen Bereich Ihre Kinder gut auf die Schule vorbereiten können - und - Ihre Fragen zum bevorstehenden Schulstart beantworten.

Interessierte Eltern der künftigen Schulanfänger treffen sich am 28.11.2012, um 19.30 Uhr in der Aula der Praßerschule (3. Obergeschoss)!

Auf Ihr Kommen freuen sich

P. Filip und A. Paulig
Schulleiterin Beratungslehrerin

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Unser Schüleraustausch ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten

Obama und Sandy haben wir knapp verpasst, doch der Austausch nach Amerika war ein tolles Erlebnis.

Die Erwartungen waren groß, als wir am 5. Oktober mit unseren Lehrern Frau Schneider und Herrn Schäfer in ein großes Abenteuer, unseren langherbeigesehnten Schüleraustausch mit der Central High School in Burlington, starteten. Nach einem ermüdenden Flug nach Chicago umarmten wir unsere Austauschschüler zum ersten Mal und wir verstanden uns sofort blendend. In den nächsten Tagen reihten sich großartige



Gruppenfoto in Chicago

Erlebnisse aneinander: Ein Ausflug nach Chicago war natürlich Pflicht, außerdem gingen wir mit unseren Austauschschülern in die Schule, wo wir in den Deutschkursen unser Land vorstellten. Auch an anderen Schulen repräsentierten wir Deutschland, hielten Vorträge, beantworteten Fragen und brachten den Schülern sogar etwas Handball bei. Dabei hatten wir meist viel Spaß, da uns Fragen wie „Do you have mobiles in Germany?“ (Gibt es in Deutschland Handys?) immer wieder zum Lachen brachten. Nachmittags sahen wir Football, Soccer und Volleyballspiele, waren auf Konzerten, bowlen, in einem Trampolinpark, spielten Lasertag, trafen uns zum Kürbisschnitzen, gingen shoppen und ins Kino. So vergingen unsere zwei Wochen in Burlington wie im Flug.

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Nach tränenreichem Abschied am Bahnhof fuhren wir mit dem Amtrak nach New York. Schon als wir die ersten Gebäude vom Zug aus sehen konnten, kribbelte die Aufregung. Nachdem wir mit den typisch gelben, amerikanischen Taxis in unser Hotel am Times Square gefahren waren, erfüllte sich für viele von uns ein Traum: Wir standen in der wohl berühmtesten Stadt der Welt. New York ist, egal zu welcher Tageszeit, laut und erfüllt von Leben, die meisten Geschäfte haben hier 24 Stunden geöffnet. Im ersten Augenblick hatten die riesigen Leuchtschildreklamen und das ständige Hupen der Cabs einfach nur betäubende Wirkung auf uns. Unsere Tage hier waren erfüllt von Sehenswertem: Wir besuchten Ellis Island und die Freiheitsstatue, verhandelten um Preise in Chinatown, spazierten durch den Central Park, sahen das Metropolitan Museum, das Museum Of Modern Art und das Museum Of Natural History und bestaunten den umwerfenden Ausblick vom Empire State Building bei Nacht. Außerdem nutzten wir natürlich auch unseren kurzen Aufenthalt in New York, um ausgiebig am Times Square zu shoppen. Hier gab es ganz besondere Augenblicke, als Taylor Swift nur wenige Blocks von unserem Hotel entfernt Autogramme gab. Ein anderer Höhepunkt war der Besuch eines Broadway Musicals, „Newsies“. Die Schauspieler zeigten uns ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten im Gesang und Tanz.

Alles in allem war dieser Austausch eine große Chance und tolle Erfahrung für jeden von uns. Wir lernten nicht nur eine vollkommen andere Kultur kennen, sondern es entstanden neue Freundschaften mit unseren Amerikanern und wir hatten eine großartige Zeit. Schon jetzt zählen wir die Tage bis zum Wiedersehen.

Ein großer Dank gilt Frau Richter und Frau Schneider, die uns bei allen Vorbereitungen unterstützten und anleiteten, ebenso Frau Birnstein und Herrn Schäfer, die vollkommen überraschend einspringen konnten und dafür sorgten, dass dieser Schüleraustausch ein voller Erfolg wurde.

Antonia Bohrisch (10b)

Kindertagesstätten

Awo Lausitz Regenbogenland - Martinstag

Wie jedes Jahr feierten die Kinder der AWO Kindertagesstätte Großröhrsdorf den Martinstag. Der traditionelle Umzug musste in diesem Jahr leider aus organisatorischen Gründen abgesagt werden. Doch die Eltern der Gänseblümchengruppe aus dem Regenbogenland organisierten spontan einen kleinen Laternenumzug. Dieser führte ins pro senioren Altenpflegeheim, wo die Kinder mit einem kleinen Liederprogramm die Heimbewohner überraschten. Anschließend zogen wir mit den Kindern weiter und fanden einen schönen Abschluss mit Kinderpunsch und Glühwein bei Familie Liese.

Für alle war das ein gelungener Abend.



Für diese spontane Initiative der Eltern bedanke ich mich herzlich, die Gruppenerzieherin Frau Heinze

Kita Schlumpfenland

Wir Zwerge sagen: „Herzlichen Dank“!

Groß war die Freude, als wir heute Besuch von Frau Grit Hartmann, Frau Christine Haufe und Herrn Christian Hartmann von der Firma Friedrich Wilhelm Kunath GmbH Bretnig erhielten.



Wir durften einen Scheck über 750,00 € entgegennehmen. Ganz im Sinne der Spender werden wir davon neue Sportgeräte kaufen. Wir, das Team der Kita Zwerge, möchten uns nochmals ganz herzlich bei der Geschäftsleitung der Firma Kunath GmbH im Namen unserer Kinder und Eltern bedanken.

Vereine und Verbände

Rassekaninchenzüchterverein S 860 Bretnig e.V.

53. Rödertalschau für Rassekaninchen in der Hofescheune

Sa, 24.11. 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
So, 25.11. 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf ihren Besuch - Ausstellungsleitung S 860 Bretnig



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch, 28.11. 9.30 - 10.30 Krabbelgruppe



FSV Bretnig-Hauswalde e.V. informiert

Ergebnisse der Woche vom 12.11 - 18.11.

Kreisklasse	FSV Bretnig-Hauswalde 2. - SV Burkau 2.	1:2
E-Junioren	SV Burkau - FSV Bretnig-Hauswalde	0:5
F-Junioren	FSV Bretnig-Hausw. - Bischofsw. FV 08 1.	14:0

Vereine und Verbände



TSG Bretnig-Hauswalde

Abteilung Kegeln - Damen vom 18.11.

SV Biehla-Cunnersdorf 2. - TSG Bretnig

1630:1499 Holz



SC 1911 - Abteilung Fußball

Ergebnisse

Herren	SC 1911 2. - SV Liegau-Augustusbad	1:2
	SC 1911 1. - FSV Lauta	3:1
A-Junioren	SC 1911 - SpG Bischofswerda/Neukirch	1:1
B-Junioren	SC 1911 - Bischofswerdaer FV	11:0
C-Junioren	SC 1911 - FV Ottendorf-Okrilla	7:1
D-Junioren	FV Eintracht Niesky - SC 1911 1.	3:1
	SpG SV Königsbrück/Laußnitz - SC 1911 2.	3:1
E-Junioren	TSV Wachau - SC 1911	0:12
F-Junioren	SV Burkau 2. - SC 1911	2:7



HC Rödertal - die Rödertalbiene

Siegesserie gerissen

MTV 1860 Altlandsberg - HC Rödertal

32:29 (14:16)

Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Lesung „Manier & Malheur - Gutes und schlechtes Benehmen im Wandel der Benimm-Bücher“

mit Dr. Olaf Thomsen, Mittwoch, 28. November 2012, 15 Uhr
Stadtbibliothek Großröhrsdorf, Schulstr. 2, 01900 Großröhrsdorf

Kirchliche Nachrichten

Neu in Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bretnig

Wie bereits in der Kirchgemeinde Hauswalde erhalten zukünftig alle Familien unserer Kirchgemeinde Bretnig ab der nächsten Ausgabe, unseren Kirchgemeindebrief durch ehrenamtliche Helfer kostenlos zugestellt. Sollte jemand Kirchenmitglied sein und keine Kirchennachrichten erhalten, melde er sich bitte im Pfarramt, Tel.: 03 59 52-5 65 29. Das gilt natürlich auch, wenn jemand den Gemeindebrief nicht wünscht. Wir freuen uns, Sie damit über die Aktivitäten unserer drei Kirchgemeinden informieren zu können. Für die Unterstützung unseres Vorhabens durch Spenden sind wir jederzeit dankbar.

Pfarrerin Gildehaus,
im Namen der Kirchvorstände

Sonstiges

Info zur Neueröffnung!

Im zukünftigen „Sozialen Treffpunkt Großröhrsdorf“, welcher in der „ehemaligen Schulküche“ in der Lutherstraße 20 entsteht, wird zurzeit fleißig an einem Verkaufspunkt des Fair-Kauf-Zentrums gearbeitet. 32 m² Fläche klein aber fein!

Am 19.11.2012 öffnete die Außenstelle des Fair-Kauf-Zentrum in Großröhrsdorf.

Öffnungszeiten: Montag, 10:00 Uhr-14:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8:00 Uhr-12:00 Uhr

Eröffnungsangebot in der Zeit von 19.11. bis 07.12.2012 auf alle im Fair-Kauf-Zentrum Großröhrsdorf angebotenen Waren 30% Rabatt.

Kinder erhalten ein Plüschtier Ihrer Wahl kostenlos!

Wir freuen uns auf ihren Besuch, Team des Fair-Kauf-Zentrum

WERBUNG